



Häufig gestellte Fragen deutscher Aktionäre zur Kapitalerhöhung 2017

1. Wie viele neue Aktien werden insgesamt ausgegeben?

Es werden bis zu 687,5 Millionen neue Aktien ausgegeben werden.

2. Wird meine Beteiligung durch die Kapitalerhöhung verwässert?

Insoweit Altaktionäre ihre Bezugsrechte nicht ausüben, wird ihre Beteiligung verwässert.

3. Was ist ein Bezugsrecht?

Ein Bezugsrecht stellt das Recht dar, im Zuge einer Kapitalerhöhung eine bestimmte Anzahl an neuen Aktien freiwillig zu erwerben. Jeder Altaktionär erhält für jeweils eine Aktie ein Bezugsrecht.

4. Was ist der für die Zuteilung von Bezugsrechten maßgebliche Zeitpunkt, an dem ich Deutsche Bank Aktien halten muss, um an der Kapitalerhöhung teilnehmen zu können?

Die Depotbanken werden die Bezugsrechte den Depots der Aktionäre am 20. März, abends, zubuchen. Nähere Informationen können Sie von Ihrer Depotbank erhalten.

5. Wie viele neue Aktien erhalte ich als Aktionär?

Das Bezugsverhältnis beträgt 2:1, d.h. für jeweils zwei Bezugsrechte (bzw. zwei alte Aktien) können Sie jeweils eine neue Aktie beziehen.

6. Woher erhalte ich weitere Informationen?

Alle relevanten Informationen zur Kapitalerhöhung sowie das Bezugsangebot werden auf der Website der Deutschen Bank veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind. Im Zusammenhang mit dem Bezugsangebot wird zudem ein Wertpapierprospekt veröffentlicht, der unverzüglich nach seiner Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), voraussichtlich am 20. März 2017, unter www.db.com/ir zur Verfügung gestellt wird. Gedruckte Exemplare des Prospekts werden bei der Deutschen Bank, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe während der üblichen Geschäftszeiten bereitgehalten. Sie werden außerdem durch Ihre depotführende Bank informiert werden, was genau zu unternehmen ist, um an der Kapitalerhöhung teilzunehmen.

7. Zu welchem Preis kann ich neue Aktien erwerben?

Der Bezugspreis, der für neue Aktien zu zahlen ist, wird voraussichtlich am 19. März 2017 festgelegt und auch im Bezugsangebot sowie im Prospekt veröffentlicht werden.

8. Was muss ich als Aktionär tun, um an der Kapitalerhöhung der Deutschen Bank teilnehmen zu können?

Die Bezugsrechte werden automatisch auf Ihre Depotkonten eingebucht werden. In der Regel müssen Sie Ihrer depotführenden Bank eine Weisung erteilen, wenn Sie Ihre Bezugsrechte ausüben wollen. Genauere Informationen erhalten Sie dazu direkt von Ihrer depotführenden Bank.

9. Was muss ich als Aktionär tun, wenn ich nicht an der Kapitalerhöhung teilnehmen möchte?

Bezugsrechte, die Sie nicht ausüben wollen, können Sie über die Börse veräußern. Der Börsenkurs der Bezugsrechte ist unter anderem abhängig von der Kursentwicklung der Aktie. Sofern Sie Ihrer depotführenden Bank nicht eine anderweitige Weisung erteilt haben, werden von Ihnen nicht ausgeübte Bezugsrechte am letzten Tag des Bezugsrechtshandels (für die Frankfurter Börse voraussichtlich der 4. April 2017) über die Börse veräußert. Der Erlös (ggf. abzgl. Kosten) wird Ihnen gut geschrieben.

10. Habe ich die Möglichkeit, zusätzliche Bezugsrechte zu kaufen?

Ja, Sie haben die Möglichkeit, zusätzliche Bezugsrechte zu erwerben. Die Bezugsrechte werden voraussichtlich zwischen dem 21. März und dem 4. April 2017 unter der WKN A2E 418 (ISIN: DE000A2E4184) an der Frankfurter Börse gehandelt werden.



Letzte Aktualisierung: 16. März 2017

11. Wann startet der Handel mit den neuen Aktien?

Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 7. April 2017 in die Notierung der bestehenden Aktien einbezogen werden. Damit startet auch deren Handel.

12. Unterscheidet sich die Dividendenberechtigung der neuen Aktien von meinen aktuell gehaltenen Aktien der Deutschen Bank?

Nein, die neuen Aktien werden die gleiche Dividendenberechtigung haben wie alle anderen derzeit ausstehenden Aktien der Deutschen Bank.